



Mittwoch, 3. März 2021

NRW-Außenhandel: Einfuhr von Impfstoffen im Jahr 2020 um 18,0 Prozent gestiegen

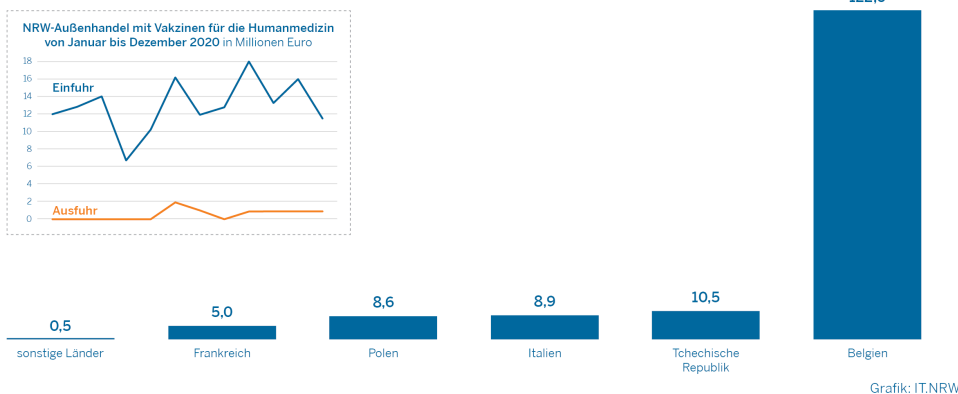
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2020 waren die Importe von Impfstoffen für die Humanmedizin nach Nordrhein-Westfalen mit einem Gesamtwert von knapp 155,5 Millionen Euro um 18,0 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein- Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war der Wert der Exporte von Vakzinen im Jahr 2020 um 29,3 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Insgesamt exportierte die NRW-Wirtschaft im vergangenen Jahr Vakzine im Wert von 6,2 Millionen Euro.

Einfuhr von Vakzinen für die Humanmedizin nach NRW von Januar bis Dezember 2020
in Millionen Euro



Tabellarische Daten der Grafik

Einfuhr von Vakzinen für die Humanmedizin nach NRW von Januar bis Dezember 2020	
Herkunftsland	Einfuhr in Millionen Euro
Belgien	122,04
Tschechische Republik	10,50
Italien	8,90
Polen	8,59
Frankreich	4,97
sonstige Länder	0,52

Über drei Viertel der Importe (78,5 Prozent) wurden im Jahr 2020 aus Belgien eingeführt. Der Wert der Einfuhren von dort belief sich auf 122,0 Millionen Euro. Gegenüber dem Jahr 2019 erhöhten sich die Einfuhren aus Belgien um 21,4 Prozent. Ebenfalls überdurchschnittlich gestiegen sind die Importe aus Italien (8,9 Millionen Euro; +51,9 Prozent) und aus der Tschechischen Republik (10,5 Millionen Euro; +21,3 Prozent). (IT.NRW)

(71 / 21) Düsseldorf, den 3. März 2021